

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2025000756 - Bauprogramm 2025 Wirtschaftswege Stolzenau



a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Gemeinde Stolzenau c/o Landkreis Nienburg/Weser  
Kreishaus am Schloßplatz  
31582 Nienburg  
Deutschland  
+49 50219677905

vergabe@kreis-ni.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

31592 Stolzenau

f) Art und Umfang der Leistung

Bauprogramm 2025 Wirtschaftswege Stolzenau  
Straßenbauarbeiten auf Wirtschaftswegen der Gemeinde Stolzenau

Grobmassen:

rd. 1.340 m<sup>3</sup> Boden ausheben, abfahren und entsorgen  
rd. 13.500 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht AC 16 TD LW mit 180kg/m<sup>2</sup> herstellen  
rd. 2.200 t Baustoffgemisch für Bankette liefern und einbauen

ATV DIN 18317 „Verkehrswegebauarbeiten – Oberbauschichten aus Asphalt“

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

Ausführung Außerhalb der Hauptertätigkeiten.  
Ausführung im Apr. & Mai sowie Nov. & Dez. 2025.  
Abschluss bis Ende 2025.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

**Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig**

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/api/external/deep-link/subproject/aaba761f-48fd-4acf-8895-c051ac98bd13>

Für schriftliche Anfragen:

Landkreis Nienburg/Weser - Zentrale Vergabestelle

Kreishaus am Schloßplatz

31582 Nienburg

E-Mail: [vergabe@kreis-ni.de](mailto:vergabe@kreis-ni.de)

Telefon: +49 50219677905

Fax: +49 5021967258

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

**Teilnahme- oder Angebotsfrist:**

**Bindefrist:**

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

27.02.2025 12:30:00

28.03.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

"[https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)"

Schriftliche Angebote sind einzureichen an:

Landkreis Nienburg/Weser - Zentrale Vergabestelle

Kreishaus am Schloßplatz

31582 Nienburg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

**Deutsch**

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

**Niedrigster Preis**

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

**siehe Auftragsunterlagen**

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Sofern das Bieterunternehmen für alle unter f) genannten Leistungsbereiche in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. eingetragen ist, genügt die Angabe der PQ-Nummer im Angebots schreiben als endgültiger Eignungsnachweis. Sollte Ihre Präqualifikation nicht alle unter f) genannten Leistungsbereiche abdecken, reichen Sie bitte für die von der Präqualifizierung nicht abgedeckten Leistungsbereiche je das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ein.

Nicht präqualifizierte Bieterunternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis das Formblatt 124

„Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. die EEE mit dem Angebot einzureichen.

Die Vergabestelle behält sich vor, folgende Unterlagen als endgültige Nachweise der Eignung (Bestätigungen der Eigenerklärung) auf gesondertes Verlangen nachzufordern:

- Referenznachweise (mind. 3) mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (Verwendung VHB Formblatt 444 Referenzbescheinigung empfohlen)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Werden Nachunternehmen benannt, gelten die o.g. Anforderungen entsprechend.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Kommunalaufsicht beim Landkreis Nienburg/Weser  
Kreishaus am Schloßplatz  
31582 Nienburg/Weser

Tel.:+49 5021967-237  
Fax:+49 5021967-435

13.02.2025